

Hausordnung

Grundsätze des Zusammenlebens in der Realschule

Art. 1

Die Würde eines Mitschülers, seine körperliche Unversehrtheit und seine persönlichen Gegenstände sind unantastbar. Sei also rücksichtsvoll gegenüber Mitschülern und Mitschülerinnen und achte deren Eigentum. Keinerlei Form der Gewaltanwendung und des Mobbings wird geduldet.

Art. 2

Bedenke, dass Fairness und Kooperation wesentliche Grundlagen des Zusammenlebens sind. Bedenke, dass der gute Ruf der Schule auch von deinem Verhalten in der Öffentlichkeit abhängt! Die Rücksichtnahme auf Mitschüler, insbesondere auf jüngere, ist nicht nur ein Gebot der Höflichkeit, sondern auch im Interesse der Unfallverhütung notwendig. Gute Umgangsformen sollen unser Verhalten bestimmen.

Art. 3

Versuche Konflikte durch Gespräche zu lösen. Ist dein Bemühen erfolglos, so unterrichte zuerst deinen Klassenleiter davon und bitte ihn, sich der Angelegenheit anzunehmen. Auch Streitschlichter stehen zur Verfügung.

Art. 4

Die Realschule und das weitere Schulgelände sind ein rauch- und alkoholfreier Bereich. Dies trifft auch bei schulischen Veranstaltungen zu.

Art. 5

Beachte die Grundregeln der Höflichkeit! Vergiss nicht zu grüßen und bemühe dich grundsätzlich um einen freundlichen Umgangston.

Art. 6

Mache mit beim Umweltschutz: Spare Energie, vermeide und sortiere Müll und handle alle Gegenstände schonend.

Art. 7

Bei Problemen wende dich zuerst an den entsprechenden Lehrer oder Klassenleiter; Ansprechpartner sind aber auch die gewählten Schülervertreter, die Verbindungslehrer und die Schulleitung.

Art. 8

Trage in der Schule angemessene Kleidung.

Einzelbestimmungen

1. Dein Schulweg und Verhalten vor und nach dem Unterricht

- 1.1 Belästige im Bus weder deine Mitschüler noch andere Fahrgäste.
- 1.2 Mopeds, Roller und PKW sind auf dem Parkplatz bei der Bibliothek an der Schule abzustellen und abzusperren.
- 1.3 Schüler sollten zu ihrer eigenen Sicherheit die Gehsteige benutzen.
- 1.4 Vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsschluss ist die Straße kein Aufenthaltsort!
- 1.5 Auch auf dem Schulweg ist der Abfall in die dafür vorgesehenen Behältnisse zu entsorgen.

2. Unterricht

- 2.1 Die Klassenzimmer werden in der Regel um 7:45 Uhr geöffnet. Vor dieser Zeit kannst du dich in den dafür vorgesehenen Räumen aufhalten.
- 2.2 Halte dich vor Unterrichtsbeginn und zwischen den Stunden nicht unnötig in den Gängen auf, sondern bereite dich im Klassenzimmer auf den Unterricht vor. In fremden Klassenzimmern hast du ohne Erlaubnis grundsätzlich nichts zu suchen.
- 2.3 Die Unterrichtsstunde beginnt mit dem Gong. Sei pünktlich!
- 2.4 Aus Sicherheitsgründen darfst du Fachräume nur in Anwesenheit des Lehrers betreten.
- 2.5 Sollte eine Lehrkraft 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht eingetroffen sein, verständigt der Klassensprecher das Sekretariat.
- 2.6 Alle Schüler übernehmen nach Einteilung durch Lehrer und Hauspersonal Ordnungs- und Tafeldienst.
- 2.7 Jeder Schüler ist selbst für Ordnung und Sauberkeit an seinem Platz und im Klassenzimmer verantwortlich.
- 2.8 Um Unterrichtsstörungen zu vermeiden, sind Toilettengänge möglichst auf die Pause zu beschränken.
- 2.9 Moderne Kommunikationsgeräte (z. B. Handy) dürfen während der Unterrichtszeit nicht eingeschaltet sein.

3. Pausenregelung

- 3.1 Schüler können im Rahmen der SMV zu Ordnungsdiensten in den Pausen herangezogen werden.
- 3.2 Der Pausenverkauf erfolgt grundsätzlich nur von 10:10 Uhr bis 10:35 Uhr. Eine Ausnahmeregelung gilt nur bei Sportunterricht in der 3. und 4. Stunde. Die Automaten dürfen nur in Freistunden, der Pause, vor oder nach dem Unterricht benutzt werden. Getränke im Becher werden in der Aula im Neubau getrunken. Bei Nichteinhalten dieser Regel wird eine Nacharbeit erteilt.
- 3.3 Die Schüler halten sich während der Pausen im Pausenhof oder in der Aula auf.
- 3.4 Der Abfall gehört nur in die dafür vorgesehenen Behälter und nicht auf den Boden.

4. Arbeitsmittel, Lehrbücher, Haftung

- 4.1 Viele wertvolle Medien nützen dir im Unterricht: Fernseh- und Videogeräte, Beamer, Computer, Tageslichtprojektoren usw. Gehe sorgsam und schonend mit den Geräten um. Lernmittelfreie Bücher werden dir kostenlos zur Verfügung gestellt. Binde die Bücher ein und versehe sie mit deinem Namen.
- 4.2 Auch das Schulhaus und seine Einrichtung stehen dir kostenlos zur Verfügung. Behandle deinen Arbeitsplatz schonend. Das Sitzmobiliar ist nicht zum Schaukeln da; denke an die Verletzungsgefahr!
- 4.3 Bei Beschädigung oder Verlust haftest du bzw. deine Erziehungsberechtigten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

5. Umweltschutz

- 5.1 Auch du kannst zum Schutz unserer Umwelt beitragen. Sorge dafür, dass beim Verlassen des Klassenzimmers das Licht ausgeschaltet wird. Lasse nicht unnötig das Wasser laufen, schließe im Winter die Fenster nach dem Lüften.
- 5.2 Trenne deinen Abfall und nutze die bereitgestellten Sammler im Klassenzimmer. Restmüll gehört in den dafür vorgesehenen Behälter.

6. Deine persönliche Sicherheit

- 6.1 Wertgegenstände und größere Geldbeträge gehören nicht in die Schule.
- 6.2 Auch du bist mitverantwortlich für die Sicherheit in deinem Klassenzimmer. Erinnerung deinen Lehrer, das Klassenzimmer nach Unterrichtsende abzusperren.
- 6.3 Werfen mit Gegenständen aller Art (Kreiden, Schwamm, Mäppchen, Schneebällen usw.) ist grundsätzlich verboten.
- 6.4 Auch aus versicherungstechnischen Gründen darfst du das Schulgelände während der Unterrichtszeit oder der Pause auf keinen Fall ohne ausdrückliche Erlaubnis verlassen.
- 6.5 Bei Erkrankung im Unterricht musst du dich in jedem Fall sofort beim Lehrer und im Sekretariat melden. Nur so weiß man im Notfall, wo du zu finden bist.
- 6.6 Das Betreten der Baustelle ist strengstens verboten.

Abschließende Anmerkungen

- Die Hausordnung ergänzt die Bestimmungen des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und der Realschulordnung (RSO).
- Anordnungen seitens der an der Schule tätigen Personen (Hausmeister, Sekretärin, Reinigungspersonal) ist Folge zu leisten.

Diese Vereinbarung wurde in Absprache mit der Lehrerkonferenz, dem Schulforum, der Schülermitverantwortung und dem Elternbeirat erarbeitet und wird von allen genannten Gruppen getragen.

Unterschriften:

gez.

.....
(Schulleitung)

gez.

.....
(Elternbeirat)

gez.

.....
(Schulforum)

gez.

.....
(Schülermitverwaltung)